

SPF

Sozialpädagogische Familienbegleitung
Fachverband Schweiz

Fachtagung sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF)

Hochstrittige Familien begleiten in der SPF

Donnerstag, 25. Januar 2024
HSLU SA, Inseliquai 12b
[hslu.ch/fachtagung-spf](https://www.hslu.ch/fachtagung-spf)

Hochstrittigkeit ist in der Arbeit mit Eltern in Trennungssituationen ein aktuelles und brennendes Thema, insbesondere die damit verbundenen Belastungen für die Kinder sind in der alltäglichen Arbeit der sozialpädagogischen Familienbegleitung bedeutsam. Die beteiligten und involvierten Eltern sind gefangen in den eigenen Themen, die Perspektive der Kinder kann dabei schnell verloren gehen. Die Kinder befinden sich meist in Loyalitätskonflikten, haben Schuldgefühle, verstehen nicht, warum sich die Eltern streiten, sehnen sich nach Harmonie und haben Anspruch darauf, dass ihre Bedürfnisse gesehen werden. Die meist langjährigen Konfliktthemen überschatten die Fähigkeiten und Kompetenzen, Schritte aufeinander zu machen und konstruktive Lösungen und Kompromisse zu finden.

In zwei spannenden Input Referaten und sechs Workshops gehen erfahrene Referent*innen auf diese Aspekte ein und beantworten Fragen der Teilnehmenden. Wie kann der Fokus der Kinder beibehalten werden? Welche Prozesse und Dynamiken laufen in solchen Familien ab? Wie können Fachpersonen reagieren, so dass sie nicht die Allianzen der Familiensysteme verstärken? Welche Interventionsmöglichkeiten sind in solchen Familienkonstellationen zielführend? Welche Bedingungen ermöglichen der Familienbegleitung ein zielführendes Einwirken in hochstrittigen Familien? Was braucht es, um gut arbeiten zu können? Welche Rahmenbedingungen sind wichtig zu kennen, um die Familien bestmöglich zu unterstützen? Welche Fallen und Stolpersteine können auftreten?

Eia Asen, Facharzt für Kinder und Jugendpsychiatrie und Experte für Hochstrittigkeit wird über die Dynamik der Dreiecksprozesse (Triangulierungsprozesse), in welcher sich die Familien und Kinder bewegen und wo die Allianzen gebildet werden, die auf die Kinder wirken, referieren, sowie einen kurzen Einblick über mögliche Interventionsmöglichkeiten geben (Family-Ties Ansatz oder der mentalisierungs-basierte Ansatz).

Diana Wider wird als Juristin und Sozialarbeiterin die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Möglichkeiten in Zusammenhang mit dem Kindeswohl sowie Chancen und Risiken der angeordneten Beratung erläutern.

Kosten

Tagungsgebühr: CHF 260.–

Anmeldeschluss

12. Dezember 2023

Kontakt

Tagungsleitung intern

Annette Dietrich Dozentin und Projektleiterin,
annette.dietrich@hslu.ch, +41 41 367 48 51

Tagungsleitung extern

Catherine Etienne, SPF Fachverband, Tagungsleitung,
fachtagung@spf-fachverband.ch, +41 79 602 20 85

Carole Brun, SPF Fachverband, Tagungsleitung,
fachtagung@spf-fachverband.ch, +41 79 602 20 85

Viktor Studer, SPF Fachverband, Tagungsleitung,
fachtagung@spf-fachverband.ch, +41 79 602 20 85

Programm

09:15 Uhr	Begrüssung Sabine Fux , Co-Präsidentin SPF Fachverband und Pia Gabriel , Prof., Vizedirektorin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
09:30 Uhr	Hochstrittige Familien, Triangulierungsprozesse und mentalisierungs-inspirierte Interventionen Eia Asen , Prof. Dr. med., Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Erwachsenenpsychiatrie und -psychotherapie, Systemischer Therapeut. Studium der Medizin in Berlin, seit 1973 in London psychiatrisch tätig. Bis 2013 Ärztlicher Direktor des Marlborough Family Service in London, jetzt am Londoner Anna Freud Centre tätig und Gastprofessor am University College London.
10:45 Uhr	Pause
11:15 Uhr	Kindesschutz bei hochstrittigen Eltern: Was ist zu beachten in der Rolle der SPF? Diana Wider , Prof., Juristin und Sozialarbeiterin, Dozentin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
12:30 Uhr	Stehlunch
13:45 Uhr	Workshop-Serie WS 1: Rechtliche Aspekte zum Kindeswohl bei hochstrittigen Eltern (Diana Wider) WS 2: Kindern aus der Klemme helfen (Louise Vilén Zürcher) WS 3: Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Familienrat (Christa Quick) WS 4: Die Kraft von Familien entdecken, gerade wenn sie in der Krise stecken (Margherita Tinti) WS 5: Entfremdung in hochstrittigen Familiensituationen (Liselotte Staub) WS 6: Kinderzentrierte Elternberatung bei Trennung und Scheidung (Thorsten Schutzbach)
15:15 Uhr	Pause
15:45 Uhr	Zusammenfassung der Workshops
16:15 Uhr	Abschluss und Verdankung
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten.

Hochschule Luzern

Soziale Arbeit

Werftstrasse 1

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 367 48 48

sozialarbeit@hslu.ch

hslu.ch/sozialarbeit